



23.11.2017 - Mit Freude zum Sieg?



„Wir dürfen auch wieder Spaß haben.“ Diese Aussage von Katta Altenbeck war ein wesentlicher Punkt, der der Zweiten des BVM nach dem Spieltag gegen Solingen aufgefallen war. Zu verbissen und zu übereifrig wurden viele Spiele bestritten und gingen, wie auch in den vergangenen Spielen, in den knappen Sätzen an die gegnerischen Mannschaften. Dass sie oben mitspielen können, haben sie gezeigt. Jetzt wollen sie sich durch mehr Freude und Spaß am Spiel den Druck nehmen, sodass dann sicherlich auch die nächsten Spieltage mit einem Sieg belohnt werden.

Am bevorstehenden Samstag (14 Uhr) begegnet der BVM2 der Mannschaft des SG EBT Berlin in der Ludwig-Wolker Halle. Mit einem Punkt weniger steht die erste Mannschaft aus Berlin auf Rang 7 in der 2. Bundesliga Nord hinter der Zweitvertretung aus Mülheim. Der durchwachsene Kader von alteingesessenen und jungen Athleten der Berliner hat hier und da schon für Überraschungen sorgen können. Am kommenden Samstag dürfen jedoch die Überraschungen auf der Seite des BVM2 stehen.

Mit einem freudigen 4:3 und 2 Punkten wäre die Mannschaft aus Mülheim überaus zufrieden. Dies würde den Knoten platzen lassen und die Serie der knappen Niederlagen beenden. René Rother sagte noch: „Wir können verlieren, wir können uns auch ärgern, aber wir müssen alles geben und dürfen unseren Spaß und die Freude am Sport nicht verlieren!“ Mit diesen Worten will die Zweite am Samstag gelockerter auftreten und vielleicht einen Sieg nach Hause bringen.

Autor: Christopher Skrzeba

Foto: Marc Pastoors

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

19:05:00 23.11.2017

<http://1-bv-muelheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=776&pdfview=1>